

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

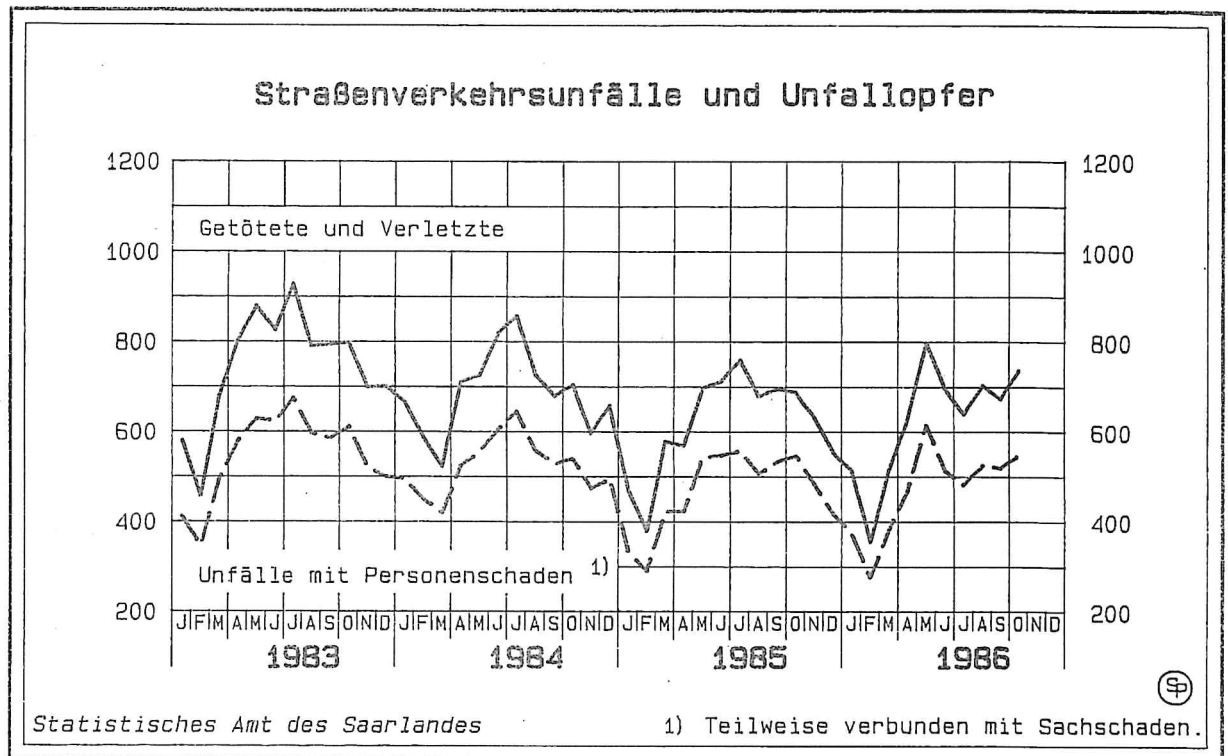
Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 2039560

H 11 — m 10/86

Ausgegeben am 9. Februar 1987

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1986



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Oktober 1986

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Okttober 1986	3 327	549	2 778	13	159	566	738
September 1986	2 845	518	2 327	11	136	525	672
Veränderung / Anzahl	+ 482	+ 31	+ 451	+ 2	+ 23	+ 41	+ 66
in %	+ 16,9	+ 6,0	+ 19,4	+ 18,2	+ 16,9	+ 7,8	+ 9,8
Okttober 1986	3 327	549	2 778	13	159	566	738
Okttober 1985	3 002	548	2 454	10	140	537	687
Veränderung / Anzahl	+ 325	+ 1	+ 324	+ 3	+ 19	+ 29	+ 51
in %	+ 10,8	+ 0,2	+ 13,2	+ 30,0	+ 13,6	+ 5,4	+ 7,4
Jan. - Okt. 1986	28 020	4 699	23 321	103	1 305	4 850	6 258
Jan. - Okt. 1985	27 044	4 702	22 342	86	1 382	4 757	6 225
Veränderung / Anzahl	+ 976	- 3	+ 979	+ 17	- 77	+ 93	+ 33
in %	+ 3,6	- 0,1	+ 4,4	+ 19,8	- 5,6	+ 2,0	+ 0,5

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
Oktober 1986					Oktober 1985			
Bundesautobahnen	35	—	12	36	27	—	6	32
Bundesstraßen	123	1	30	138	100	4	21	108
Innerorts	97	1	19	111	70	1	12	74
Außerorts	26	—	11	27	30	3	9	34
Landstraßen I. Ordnung	142	4	44	162	144	4	31	148
Innerorts	93	1	20	107	104	1	24	109
Außerorts	49	3	24	55	40	3	7	39
Landstraßen II. Ordnung	79	3	25	71	96	—	33	91
Innerorts	48	3	14	41	67	—	15	67
Außerorts	31	—	11	30	29	—	18	24
Andere Straßen	170	5	48	159	181	2	49	158
Innerorts	158	5	43	146	167	2	45	148
Außerorts	12	—	5	13	14	—	4	10
INSGESAMT	549	13	159	566	548	10	140	537
Innerorts	396	10	96	405	408	4	96	398
Außerorts	153	3	63	161	140	6	44	139

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Okt. 1986	Okt. 1985	Art der Ursache	Okt. 1986	Okt. 1985
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	666	657	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	9	7
Verkehrstüchtigkeit	71	64	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	60	48
dar.: Alkoholeinfluß	63	62	Verkehrstüchtigkeit	6	4
Falsche Straßenbenutzung	32	49	dar.: Alkoholeinfluß	6	4
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	136	132	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	74	72	Fahrbahn	46	39
Fehler beim Überholen	34	31	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Vorbeifahren	2	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	7	Straßenseite	—	1
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	115	92	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	79	102	Andere Fehler der Fußgänger	5	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	44	52	4. Straßenverhältnisse	19	16
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	19	15
Verkehrssicherung	4	2	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	2	5. Witterungseinflüsse	4	3
Überladung, Überbesetzung	1	2	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	9	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	68	47	dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	6
			7. Sonstige Ursachen	—	1
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	767	741

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sachschaden								
			zu- sammen	davon							
				Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
Saarbrücken	1 216	200	1 016	851	165	4	4	37	26	210	159
Merzig-Wadern	294	39	255	217	38	—	—	13	7	40	19
Neunkirchen	451	78	373	306	67	3	3	24	16	80	56
Saarlouis	594	108	486	407	79	2	1	50	33	95	67
Saar-Pfalz-Kreis	509	85	424	359	65	1	1	10	6	106	82
St. Wendel	263	39	224	181	43	3	1	25	8	35	22
SAARLAND	3 327	549	2 778	2 321	457	13	10	159	96	566	405

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1985 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985
Januar	2 805	3 130	372	333	9	8	101	75	402	385
Februar	2 400	2 343	275	289	7	10	67	83	280	284
März	2 726	2 575	383	422	4	5	113	140	399	434
April	2 810	2 623	470	423	6	7	150	132	474	428
Mai	2 940	2 846	613	542	13	8	163	143	621	546
Juni	2 686	2 701	512	548	7	9	145	153	544	552
Juli	2 536	2 534	481	558	18	12	134	191	486	558
August	2 945	2 627	526	506	15	6	137	164	553	508
September	2 845	2 663	518	533	11	11	136	161	525	525
Oktober	3 327	3 002	549	548	13	10	159	140	566	537
November										
Dezember										
Jan. — Okt.	28 020	27 044	4 699	4 702	103	86	1 305	1 382	4 850	4 757

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	davon mit			verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1. Mittwoch	23	1	6	16	1	9	27	14
2. Donnerstag	29	—	5	24	—	5	29	18
3. Freitag	25	—	7	18	—	8	24	12
4. Samstag	14	1	3	10	1	3	14	11
5. Sonntag	17	1	4	12	1	6	20	7
6. Montag	11	1	3	7	1	4	10	15
7. Dienstag	11	1	1	9	1	1	10	13
8. Mittwoch	12	—	2	10	—	2	12	13
9. Donnerstag	20	—	6	14	—	7	15	10
10. Freitag	13	—	3	10	—	3	13	15
11. Samstag	12	—	3	9	—	6	13	11
12. Sonntag	9	—	4	5	—	5	7	10
13. Montag	9	1	2	6	1	2	9	13
14. Dienstag	15	—	3	12	—	3	13	13
15. Mittwoch	11	—	1	10	—	1	12	12
16. Donnerstag	12	—	6	6	—	6	9	12
17. Freitag	18	—	4	14	—	4	20	7
18. Samstag	19	—	6	13	—	6	19	11
19. Sonntag	18	—	4	14	—	8	28	16
20. Montag	29	1	5	23	1	5	29	36
21. Dienstag	15	—	5	10	—	7	14	12
22. Mittwoch	30	1	2	27	1	2	35	27
23. Donnerstag	23	—	9	14	—	9	16	26
24. Freitag	15	—	5	10	—	5	16	13
25. Samstag	21	2	5	14	2	12	20	22
26. Sonntag	9	—	2	7	—	2	12	15
27. Montag	17	1	4	12	1	4	18	8
28. Dienstag	21	—	2	19	—	2	26	21
29. Mittwoch	23	1	9	13	1	11	22	14
30. Donnerstag	17	—	6	11	—	6	15	12
31. Freitag	31	1	4	26	1	5	39	18
INSGESAMT	549	13	131	405	13	159	566	457

1) von DM 3 000,— und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Oktober 1986					Oktober 1985			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	38	—	11	27	45	1	9	35
Krafträdern, Kraftrollern	59	3	15	41	103	2	32	69
Personenkraftwagen	478	2	80	396	385	3	49	333
Om nibussen	2	—	—	2	3	—	—	3
Güterkraftfahrzeugen	19	—	2	17	8	—	—	8
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	1	—	—	1	1	—	—	1
Fahrrädern	46	2	13	31	51	—	15	36
dar.: unter 15 Jahren	16	—	8	8	22	—	9	13
Anderen Fahrzeugen	3	—	—	3	1	—	—	1
Fußgänger	90	5	37	48	89	4	34	51
dar.: unter 15 Jahren	30	1	17	12	33	—	14	19
Andere Personen	2	1	1	—	1	—	1	—
INSGESAMT	738	13	159	566	687	10	140	537
innerorts	511	10	96	405	498	4	96	398
außerorts	227	3	63	161	189	6	44	139
dar.: unter 15 Jahren	72	1	34	37	70	1	25	44
innerorts	61	1	27	33	64	—	23	41
außerorts	11	—	7	4	6	1	2	3

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.